

## **Arbeitsplan Jugend Saison 2012/201**

Die Saison im HVB beginnt ab 14. Mai 2011 mit den Qualifikationsspielen. Die Spielordnung des DHB findet Anwendung, sofern nicht in diesem Arbeitsplan und den Durchführungsbestimmungen andere Regelungen getroffen werden.

### **1. Rundenspielbetrieb der A- bis D- Jugend im Handball-Verband Berlin**

1.1 Die Altersklassen der A-, B-, C- und D-Jugend werden in Leistungsklassen mit möglichst folgenden Staffelgrößen eingeteilt:

Verbandsliga:	A, m B, C:	10 Mannschaften,	w B + D	8 Mannschaften
Landesliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften
Stadtliga:	A, B, C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften
Bezirksliga:	m C:	10 Mannschaften,	D:	8 Mannschaften

Bei hohen Meldezahlen wird eine weitere Liga (Bezirksliga bzw. Kreisliga) eingeführt. Als maximale Staffelgröße werden 12 Mannschaften angestrebt. Bei geringen Meldezahlen in einer Altersklasse kann der Jugendausschuss den Spielmodus den Gegebenheiten anpassen und auch noch vor Beginn der Meisterschaftsspiele ändern.

1.2 Die Einteilung der gemeldeten Mannschaften erfolgt nach dem Ergebnis der Hallensaison 2009/2010, 2010/2011 und den Qualifikationsspielen. Mannschaften eines Vereines/einer SG dürfen unterhalb der obersten Spielklasse des Handball-Verbandes Berlin gemäß Punkte- und Qualifikationssystem in derselben Liga spielen.

1.3 Es wird in den Altersklassen in allen Ligen, mit Ausnahme der D-Jugend, eine Hin- und Rückrunde gespielt. In Ligen mit 6 oder weniger Mannschaften wird eine Dreifachrunde (Ausnahme D-Jugend) gespielt. In der B-Jugend Verbandsliga (weiblich) gilt folgende Regelung: Die Hinrunde wird mit der jeweiligen Auswahlmannschaft (weibl. 97) gespielt (8 Spieltage). Danach spielen die Mannschaften ohne die Auswahlmannschaft eine einfache Rückrunde (7 Spieltage). Ziehen vor dem ersten Spieltag Mannschaften zurück oder werden nachgemeldet, ist der Jugendausschuss berechtigt, zur Aufrechterhaltung eines sinnvollen Spielbetriebs den Spielmodus anzupassen.

1.4 Bei Punktgleichheit nach Abschluss der Meisterschaftsrundenspiele gilt § 43 der DHB- Spielordnung. Bei der Entscheidung um die Berliner Meisterschaft und für weiterführende Wettbewerbe erfolgt ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort. Bei Punktgleichheit um das Anrecht zur Qualifikation, erfolgt auf Antrag ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort.

## **2. Teilnahme an den A-/B-Jugend Oberligen Ostsee-Spree (OSS) der Verbände Berlin, Brandenburg und MVP für die Saison 2012/2013**

2.1 Alle Mannschaften, die nach den Durchführungsbestimmungen der Oberliga OSS Jugend nicht absteigen müssen, verbleiben in den Oberligen, sofern sie für die Saison 2012/2013 melden.

2.2 Die sechs Besten im Punktesystem (ohne die in der Jugendbundesliga m A und in den Oberligen OSS verbleibenden Vertreter) und der B-Jugendmeister sind bei der männlichen und weiblichen Jugend A auf Antrag berechtigt, an einem zentral angesetzten HVB- Qualifikationsturnier teilzunehmen, um die jeweils zwei Berliner Teilnehmer an der Qualifikationsrunde zur Oberliga OSS zu ermitteln. Bei der männlichen B-Jugend gilt es analog (sechs Punktbesten und C-Jugendmeister). Bei Änderungen der A-Jugend bzw. B-Jugend Oberliga OSS werden die Bedingungen den Gegebenheiten angepasst und rechtzeitig den Vereinen mitgeteilt.

2.3 Im Falle einer Änderung der Durchführungsbestimmungen der Bundesliga m A bzw. der Oberliga OSS Jugend A und B ist der Jugendausschuss berechtigt, Anpassungen vorzunehmen.

## **3. Einteilung für die Rundenspiele des HVB in der Saison 2012/2013**

3.1 Die Einteilung der Ligen (Teilnehmerrechte) erfolgt nach einem Punktesystem, welches sich aus der Platzierung der Saison 2011/2012 im aktuellen Jahrgang, der Saison 2011/2012 des jüngeren Jahrganges und der Saison 2010/2011 (doppelte Wertung) des jüngeren Jahrganges ergibt. Dabei werden mehrere Mannschaften eines Vereines in einer Altersklasse jeweils für sich gewertet. Beim Punktesystem gilt immer ein Dreipunkteabstand. Außerdem erhält der Erste der „unteren Liga“ 5 Punkte mehr als der Letzte der „oberen“ Liga.

Ausnahme: In der D-Jugend wird für die Vorletzten und Letzten der Verbandsliga die gleiche Punktzahl vergeben wie für den Ersten und

Zweiten der Landesliga. Das Gleiche gilt für den Vorletzten und Letzten der Landesliga sowie die Ersten der Stadtlichen bzw. einer Bezirksliga (wenn notwendig auch einer Kreisklasse). In der D-Jugend wird ausschließlich der Tabellenstand der Rückrunde berücksichtigt.

- 3.2 Bei mehreren gleichberechtigten Ligen erfolgt die Einteilung vorrangig nach regionalen Gesichtspunkten.
- 3.3 Mannschaften, die in der abgeschlossenen Saison in einer unteren Liga den 1. Platz belegt haben (Ausnahme D-Jugend), besitzen das Anrecht, an der Qualifikation teilzunehmen, sofern sie nach der Punktwertung nicht schon aufgestiegen bzw. qualifikationsberechtigt sind.
- 3.4 In der D-Jugend müssen sich alle Mannschaften - außer für die unterste Spielklasse - neu qualifizieren.
- 3.5 In Härtefällen wird eine Qualifikation gespielt. Hieran nehmen auf Antrag die Mannschaften teil, die in der Punktwertung die letzten beiden Plätze der „oberen“ Liga bzw. die ersten beiden Plätze der „unteren“ Liga belegen.
- 3.6 Außerdem wird die Möglichkeit eingeräumt, in begründeten Fällen Mannschaften für die Qualifikation zu melden (z.B. Mannschaften werden neu zusammengestellt, Mannschaften sind durch Vereinwechsel spielstärker geworden oder eine spielstarke zweite Mannschaft wird neu gemeldet). Desgleichen kann nur in begründeten Fällen auf den nach dem Punktesystem erreichten Ligaplatz verzichtet werden. In derartigen Fällen entscheidet ein Gremium (zwei Mitglieder aus dem Jugendausschuss und zwei Vereinsvertreter) über die Teilnahme.

#### **4. Sonderbestimmungen für die C-Jugend**

- 4.1 Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden: offensive Raumdeckung in einer 2-Linien-Abwehr (z. B. 1:5, 3:3, 4:2, 3:2:1) oder Manndeckung. Nicht erlaubt sind: Einzelmandeckung (5:0+1 und 4:0+2) sowie eine 5:1- und 6:0-Abwehr.
- 4.2 Die genauen Bedingungen werden in den zusätzlichen Durchführungsbestimmungen geregelt.

## 5. Sonderbestimmungen für die D-Jugend

- 5.1 Die ersten beiden Spieltage der VL und LL werden zentral organisiert im Horst-Korber-Sportzentrum durchgeführt.
- 5.2 Bei der männlichen D-Jugend - mit Ausnahme der Verbandsliga - besteht auch die Möglichkeit mit einer gemischten Mannschaft anzutreten.
- 5.3 Nach der Hinrunde kann der Jugendausschuss bei gravierenden Leistungsunterschieden eine Neueinteilung der Ligen vornehmen. Über die Platzierungen in allen Ligen und die Berliner Meisterschaft entscheiden die Ergebnisse der Rückrunde.
- 5.4 Zur Rückrunde sind Nachmeldungen möglich.
- 5.5 Alle Mannschaften spielen in der 1. Halbzeit eines Spieles spätestens ab der Mittellinie eine offene (kurze) Deckung. In der D- Jugend wird in der 2. Halbzeit analog zur C-Jugend gespielt.

Tritt eine Mannschaft zu Spielbeginn in Unterzahl an, so wird auch in der 1. Halbzeit eine Zwei- Linien-Abwehr gespielt, außer beide Mannschaftsverantwortlichen einigen sich auf Manndeckung in Gleichzahl.

- 5.6 Die genauen Bedingungen werden in den zusätzlichen Durchführungsbestimmungen geregelt.

## 6. Sonderbestimmungen für die E-Jugend (männlich, weiblich, gemischt)

- 6.1 Es wird in Turnierform gespielt, möglichst in 4er- bzw. 5er oder 3er-Gruppen. Pro Spieltag und Mannschaft sind zwei Spiele mit getrennten Halbzeiten bzw. vier Spielphasen à 15 Minuten vorgesehen.
- 6.2 Die Staffeleinteilung in möglichst leistungshomogene Staffeln mit 8 oder 7 (max. 10) Mannschaften erfolgt nach einem Vorbereitungsturnier. Für die Rückrunde sind Nachmeldungen zulässig und es erfolgt eine Neueinteilung der Staffeln nach der inzwischen erreichten ungefähren Leistungsstärke.
- 6.3 In der Hin- und Rückrunde finden möglichst jeweils sechs Spieltage statt, davon jeweils einer in Form der Talentiade.

- 6.4 Alle Mannschaften spielen in der ersten Halbzeit zweimal drei gegen drei und in der zweiten Halbzeit spätestens ab der Mittellinie eine offene (kurze) Deckung.
- 6.5 Die genauen Bedingungen werden in zusätzlichen Durchführungsbestimmungen geregelt.

## **7. Pokalrunde 2011/2012**

- 7.1 In den Altersklassen der männlichen und weiblichen A- bis D-Jugend wird eine Pokalrunde durchgeführt.
- 7.2 In einer Pokalmannschaft kann grundsätzlich jeder Spieler mitwirken, gleichgültig, in welcher Mannschaft seines Vereins und in welcher Spielklasse er bei den Meisterschaftsspielen bisher mitgewirkt hat oder weiterhin mitwirkt. Hierbei ist jedoch unbedingt § 22 Ziffer 1 der DHB-Spielordnung zu beachten.
- 7.3 Für die Pokalspiele gelten auch die Sonderbestimmungen der C- und D-Jugend (siehe Punkt 4 und 5.5, 5.6). Außerdem können in der D-Jugend gemischte Mannschaften im Bereich der männlichen Jugend mitspielen. Die teilnehmenden Mädchen dürfen dann aber nur dort eingesetzt werden.
- 7.4 Teilnahmeberechtigt sind je Verein/SG eine Mannschaft pro Altersklasse, vorausgesetzt, sie nimmt am Spielbetrieb des HVB, der OL OSS oder des DHB teil.
- 7.5 Angesetzte Meisterschaftsspiele dürfen nicht zugunsten von Pokalspielen abgesetzt werden.
- 7.6 Die genauen Bedingungen werden in den Durchführungsbestimmungen geregelt.
- 7.7 Wird bis zu dem nach den Durchführungsbestimmungen vorgesehenen Datum keine Spielvereinbarung bei der zuständigen Spielleitenden Stelle abgegeben, so scheidet die fehlbare Mannschaft aus der Pokalrunde aus.

gez. Birgit Refle  
Vizepräsidentin Jugend

gez. Rolf Riemer  
Jugendwart männlich

- Fassung gemäß der Beschlusslage der Verbandsarbeitstagung am 09.04.2011 -